



AZ 31.01.2018

#### AUF EINEN BLICK

### „Faires“ Frühstück am „Schloss“

MAINZ (dms). 269 Schüler der Unterstufe und elf Lehrer probierten beim ersten „Fair Trade-Frühstück“ am Schlossgymnasium gerecht gehandelte Produkte.

Die Klasse 5e hatte mit der Schülervertretung der Unterstufe das Frühstück vorbereitet, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Eine Unterrichtsreihe hatte die Fünftklässler des Gymnasiums am Kurfürstlichen Schloss über Fair Trade und Kinderrechte informiert. Seit Anfang des Schuljahres hatten sich die Schülervertreter jede Woche getroffen, einen Speiseplan entworfen, die Kosten kalkuliert und Zuschüsse organisiert. Die Produkte hatten

sie beim Weltladen eingekauft. Schon 2017 hatte sich eine Klasse des Gymnasiums beim Fest zum Weltkindertag auf dem Gutenbergplatz engagiert.

Die Stadt Mainz, beim Projekt „Hauptstadt des fairen Handels“ im Vorjahr bundesweit drittplatziert, unterstützt solche Projekte. Das Gymnasium ist seit 2016 „Fairtrade School.“ Zur Fair Trade-Schule werden können Einrichtungen, die mit Aktionen und Projekten aktiv den fairen Handel fördern.

Mehr Infos zum Programm für Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung im Internet unter [fairtrade-stadt-mainz.de](http://fairtrade-stadt-mainz.de).